

# Grundthematik LehrerInnen mit/ohne TZ, mit/ohne Kinder, Orga, Warum hilft der Vater nicht...

Beitrag von „Mikael“ vom 30. Oktober 2016 20:58

## Zitat von Schantalle

Zur Mutter gibts auch immer einen Vater und wenn der sich nicht einbringt, soll das nicht das Problem des Stundenplaners werden.

Da sprichst du ein generelles Problem an. Ich habe in einigen Fällen beobachtet, dass Kolleginnen oft die komplette Kinderbetreuung übernehmen, weil der Ehemann ja eine ach so wichtigen Job hat, in welchem er keine Minute fehlen darf...

Wenn diese Kolleginnen dann für gewisse Sachen keine Zeit haben, dann sehe ich es zumindest nicht ein, dafür Mehrarbeit leisten zu müssen. Was habe ich letztendlich damit zu tun, dass einige Kolleginnen sich gegenüber ihrem Ehemann nicht durchsetzen können bzw. einem überholten Rollenverständnis nachhängen?

Und komme mir jetzt keiner damit, dass jemand wegen Kinderbetreuung gleich seinen Job verliert... möglicherweise hat es Auswirkungen auf die "Karriere"planung. Aber warum sollte das ein Problem des restlichen Lehrerkollegiums sein? Wenn die Karriere des Ehemannes über allem steht, dann müssen entsprechende Kolleginnen sich notfalls unbezahlt um die Kinderbetreuung kümmern, meinetwegen auch jahrelang...

Gruß !